

A  
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt.

ausg. 27. 42. 27. 42. 354  
Joc. 3/11  
u. 2/12  
-----  
Betrifft: Handbuch " Das Deutsche Theater "

Angaben über das Deutsche Theater in Wiesbaden.  
-----  
Anlage zum Schreiben vom 10. Dezember 1940.

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-----  
1. Eigentümer: (vollständige Anschrift) : Stadtgemeinde Wiesbaden.

2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Varieté - Kabarett +)

3. Bauherr: Stadtgemeinde Wiesbaden.

4. Architekt: Fellner & Helmer in Wien.

5. Baujahre : 1892/ 94.

6. Tag der Eröffnung: 16. Oktober 1894.

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a-f mit 1) ... 2) usw. einsetzen:

a) Veranlassung: Erweiterung<sup>1</sup> - Modernisierung<sup>2</sup> - Brand<sup>3</sup> - baulicher Verfall +)

a) <sup>1</sup> Erweiterung: a) Dekorationsmagazin an der Theaterkolonnade mit Vorbau ( Schreinerwerkstätte ),

b) Malersaal,

c) Foyer mit Restauration,

d) Verwaltungsräume in der Theaterkolonnade in Verbindung mit dem Zuschauerhaus.

-----  
+) Zutreffendes unterstreichen.

a) 2

- a) <sup>2</sup> Modernisierung: a) Einbau eines Malspritzraumes,  
b) Einbau von 5 Brauseräumen mit zusammen  
21 Brausezellen für Solodamen, Solo -  
herren, Chordamen, Chorherren und  
Ballett-Solo.

a) <sup>3</sup> Brand : Wiederaufbau des fast völlig zerstörten Bühnen -  
hauses durch Feuer am 18. März 1923.

b) Umfang: Bünnenhaus - Zuschauerraum - Magazine <sup>+</sup>)

( Bühnenhaus: zu a) <sup>2</sup> a) und b)

" a) <sup>3</sup>,

Magazine: zu a) <sup>1</sup> a) und b) -)

c) Baujahre: zu a) <sup>1</sup> a) -Dekorationsmagazin- 1900,

" a) <sup>1</sup> b) -Malersaal- 1902,

" a) <sup>1</sup> c) -Foyer- 1902,

" a) <sup>1</sup> d) -Verwaltungsräume- 1938,

zu a) <sup>2</sup> a) -Malspritzraum- 1929,

" a) <sup>2</sup> b) -Brauseräume- 1933,

zu a) <sup>3</sup> -Wiederaufbau- 1923, -Wiederaufnahme  
der Vorstellungen am 20. De -  
zember 1923-.

d) andere baugeschichtlich  
wichtige Ereignisse :

1) Wegnahme von Stuhlreihen im Zuschauerhaus und Erweiterung  
des Orchesterraumes im Jahre . . . . . 1925,

2) Einbau einer Bühnen-Drehscheibeanlage mit Schienen, Wagen,  
hydraul. Hubvorrichtung, Holzbodenbelag, Windwerk und Elek-  
tromotor im Jahre . . . . . 1932,

3) Umbau des Eingangs zum Deutschen Theater in der Mitte der  
Theaterkolonnade am Kurhaus im Jahre : 1938, . . .

4) Räumen von Magazinen und Einbau von heizbaren Luftschutz -  
räumen für :

a) 750 Theaterbesucher,

b) 250 Theaterpersonal

im Jahre : 1940.

e) Bauherr: zu a) <sup>1</sup> a) bis d) 3): Stadtgemeinde Wiesbaden.

<sup>+</sup>) Zutreffendes unterstreichen.



- a) <sup>2</sup> Modernisierung: a) Einbau eines Malspritzraumes,  
b) Einbau von 5 Brauseräumen mit zusammen  
21 Brausezellen für Solodamen, Solo -  
herren, Chordamen, Chorherren und  
Ballett-Solo.

a) <sup>3</sup> Brand : Wiederaufbau des fast völlig zerstörten Bühnen -  
hauses durch Feuer am 18. März 1923.

b) Umfang: Bünnenhaus - Zuschauerraum - Magazine <sup>+</sup>)

( Bühnenhaus: zu a) <sup>2</sup> a) und b)

" a) <sup>3</sup>,

Magazine: zu a) <sup>1</sup> a) und b) -)

c) Baujahre: zu a) <sup>1</sup> a) -Dekorationsmagazin- 1900,

" a) <sup>1</sup> b) -Malersaal- 1902,

" a) <sup>1</sup> c) -Foyer- 1902,

" a) <sup>1</sup> d) -Verwaltungsräume- 1938,

zu a) <sup>2</sup> a) -Malspritzraum- 1929,

" a) <sup>2</sup> b) -Brauseräume- 1933,

zu a) <sup>3</sup> -Wiederaufbau- 1923, -Wiederaufnahme  
der Vorstellungen am 20. De -  
zember 1923-.

d) andere baugeschichtlich  
wichtige Ereignisse :

1) Wegnahme von Stuhlreihen im Zuschauerhaus und Erweiterung  
des Orchesterraumes im Jahre . . . . . 1925,

2) Einbau einer Bühnen-Drehscheibeanlage mit Schienen, Wagen,  
hydraul. Hubvorrichtung, Holzbodenbelag, Windwerk und Elek-  
tromotor im Jahre . . . . . 1932,

3) Umbau des Eingangs zum Deutschen Theater in der Mitte der  
Theaterkolonnade am Kurhaus im Jahre : 1938, . . .

4) Räumen von Magazinen und Einbau von heizbaren Luftschutz -  
räumen für :

a) 750 Theaterbesucher,

b) 250 Theaterpersonal

im Jahre : 1940.

e) Bauherr: zu a) <sup>1</sup> a) bis d) 3): Stadtgemeinde Wiesbaden.

<sup>+</sup>) Zutreffendes unterstreichen.

f) Architekt:

zu a)<sup>1</sup> a) bis c) und d) 1): Königlicher Baurat  
Genzmer, Stadtbaumeister;

zu a)<sup>2</sup> a) und a)<sup>3</sup> : Magistratsbaurat Grün und  
Magistratsbaurat Berlit;

zu a)<sup>1</sup> d) und a)<sup>2</sup> b)

und d) 3) und 4) : Magistratsbaurat Finsterwalder  
u. Magistratsbaurat Berlit.

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder +)

neue Art: Dreh- Schiebe-, Versenk Bühne +), Drehscheibe,

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. +)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar +)

Höhe vom Bühnenboden: 23 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten +)

*von Ziff. 1. aus*  
(~~Blickrichtung von der Bühne nach dem  
Zuschauerraum~~);

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum +)

(im Bühnenhaus);

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2 ;

Anzahl der Horizontlampen:

vorn 32, Mitte 60 = 92 Stück 1000 Watt.

Prosceniumsüberlichter: 1

Oberlichter: Anzahl: 7 .

8 a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt +)

Höchstzahl der Musikerplätze: 85

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1325; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der  
Stehplätze: -----

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1456 ++)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Oertliche Rippenheizkörper und Radiatoren, sowie Warmluftheizung  
für Um- und Abluftbetrieb; Dampfheizung (reduzierter Hochdruck -  
dampf).

+ ) Zutreffendes unterstreichen.

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Seite 4) des Fragebogens betr. Handbuch " Das Deutsche Theater "

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton - Fachwerk - verputzt - unverputzt - +)  
für architektonische Gliederungen und verputzte Wandflächen.

12. Ist der Gesamtbetrieb

- a) in e i n e m Gebäude untergebracht ? ja - nein +) oder  
b) befinden sich Teile des Betriebes ( Magazine-Übungsräume- Werkstätten ) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden ? +)

Ja ~~nein~~ Magazine, Übungsräume, Werkstätten in besonderen Anbauten und selbständigen Gebäuden.

- c) Magazinfläche im Hauptbau: 2000 qm - außerhalb: 2900 qm, *mk*  
d) Luftschutzräume: 500 qm.

Magazine: 1.) Halle auf dem Gelände des städtischen Gaswerkes,

2.) Halle im ehemaligen Elektrizitätswerk Wiesbaden-Biebrich.

Übungsräume: Eine Bühne im Hauptbau,

" " " Viktoria-Bad, Wiesbaden.

Werkstätten: Schuhmacherei,  
Schlosserei und Rüstwerkstätte im Hauptbau,  
Schreinerei in einem Anbau,  
Schneidereien im Foyer-Anbau (Dachgeschoß).

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft :

- |               |             |                     |           |
|---------------|-------------|---------------------|-----------|
| a) Solisten:  | 56 Pers.,   | d) Ballett:         | 16 Pers., |
| b) Chor :     | 52 " ,      | e) Techn.Kräfte     |           |
| c) Orchester: | 71 " ,      | (einschl. Garderobe |           |
|               |             | und Haus-Personal)  |           |
|               |             | <i>ohne 131 ?</i>   | 150 " ,   |
|               |             | <i>u. Bühnb.</i>    |           |
|               | Verwaltung: | 20 Pers.            |           |

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeit - angabe )

- a) Wichtige Uraufführungen :

b)

+ ) Zutreffendes unterstreichen.  
++ ) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.

14. b) Bedeutende Künstler :

Martha Leffler- Burckardt	( 1900 bis 1913 )
Paul Wegener	( 1901 " 1903 )
Heinrich Hensel	( 1906 " 1910 )
Michael Bohnen	( 1911 " 1916 )
Karl Ludwig Diehl	( 1919 " 1923 )
Eyvind Laholm	( 1926 " 1932 )

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemein -  
politischer oder anderer Bedeutung ?

Das Deutsche Theater Wiesbaden dient für Veranstaltungen  
von vorwiegend kultureller Bedeutung.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben,  
jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller -  
und Dachbodenräume, abgerundet : 64 390 cbm.<sup>++</sup>  
von Kellersohle bis Traufkante.

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes : 19 260 cbm.<sup>++</sup> m/v

17. Baukosten (ausschl. Grundstücke)

a) des Erstbaus <sup>++</sup> )	1.930.000 Mk.
b) größerer Umgestaltungen: <sup>++</sup> )	<u>1.502.380 ""</u>
zusammen :	3.432.380 Mk.

Zu 17. b): Baukosten des Erstbaus:

( V.2.17.2.Blatt 25) . . . . . 1.930.000 Mk.

Hierzu :

1.)

zu übertragen: 1.930.000 Mk.

+ ) Zutreffendes unterstreichen.

++ ) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

	Übertrag:	1.930.000	Mk.
<u>Hierzu:</u>			
1.	Erweitern des Orchesterraumes . . . . .	15.000	""
2.	Dekorationsmagazin mit Schreinerei . . . . .	37.430	""
3.	Malersaal . . . . .	107.000	""
4.	Foyer mit Restauration . . . . .	424.400	""
5.	Theaterkolonnade mit Verwaltungsräumen . . . . .	67.000	""
6.	Bühnenhaus nach dem Brand :-Inflation- ; im Januar 1939 geschätzt durch Brandver- sicherung nach Währung von 1914 auf . . . . .	790.800	""
7.	Malspritzraum . . . . .	750	""
8.	Brausebäder . . . . .	10.000	""
9.	Bühnen- und Drehscheibenanlagen . . . . .	11.500	""
10.	Für kleinere Umbauarbeiten wie : Oberlichteinbauten, Schuhmacherei, Rüst- werkstätte, Herren- und Damenschneiderei, Blumenmagazin, Vorbühnenbeleuchtung in der Kuppel des Zuschauerhauses . . . . .	25.000	""
11.	Luftschutzräume für Theaterbesucher, desgl. für das Theaterpersonal . . . . .	<u>13.500</u>	""
	zusammen :	3.432.380	Mk.

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

- a) nach der letzten Zählung: 171.091 Einwohner
- b) bei Eröffnung des Theaters: 71.163 " ++)) erledigt  
w/v.

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters ( Anschrift): beigefügt. m/h/v.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich ? Ja - nein <sup>+</sup>)

21. Können zuverlässige Zeichnungen ( insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i.M. 1 : 100 ) ausgeliehen werden -Originale - Lichtpausen, Maßstab 1: .....<sup>+</sup>) ? Sind nur im Original vorhanden. m/h/v.

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriß-Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ? Städtisches Hochbauamt, Wiesbaden. 23.

<sup>+</sup>) Zutreffendes unterstreichen.

<sup>++</sup>) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln



Seite 7) des Fragebogens betr. Handbuch " Das Deutsche Theater "

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):  
" Bühnentechnik der Gegenwart ", Band I, Jahrgang 1929  
Friedrich Kranich.
24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden ?  
Nein.

Abgeschlossen, den 23. Januar 1941.

Intendantur des Deutschen Theaters.  
Wiesbaden.

*Wimmel*

Anlagen:

Bauzeichnungen:

- 1 Längsschnitt,  
1 Querschnitt,  
je 1 Grundriß in Bühnenhöhe  
vom Theatergebäude und Foyer-Anbau,  
2 Bühnenpläne;

Bilder:

- A. Jac. [ 1 Außenansicht (heute),  
1 Außenansicht (nach dem Bau 1894),  
1 Zuschauerraum,  
1 Hauptvorhang vor dem Brand (nicht erneuert),  
1 Foyer (Inneres),  
2 Luftschutzkeller.